Veranstalter dieser Reise:

Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
(0) 89 2350060
(0) 89 23500699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

AFRIKA: KAPVERDEN

KAPVERDEN - ÜBERQUERUNG SANTO ANTÃO

- 10-tägiges Trekking auf Santo Antão (4 - 7 Std. täglich)
- Wanderungen: 2 x leicht (2 - 3 Std.)
- Besteigung des Tope de Coroa (1.979 m), Gipfeltag ↑↓ 810 m, 5 Std.
- Die spektakulärste Insel der Kapverden auf einsamen Hirtenpfaden durchqueren
- Zuhause bei Einheimischen die vorzügliche kapverdische Küche kennenlernen
- Auf aussichtsreichen Küstenwegen direkt über dem tosenden Meer wandern
- Mit der Reise den gemeinnützigen Verein Sodade e. V. unterstützen

Bergauf, bergab, von einem Tal zum anderen schlängelt sich unser Weg über die berühmteste Wanderinsel der Kapverdischen Inseln – die Insel der Berge, wie sie zurecht genannt wird. Unser Trekking führt uns quer über die zerklüftete Insel und in die versteckstesten Winkel. Grüne fruchtbare Täler, trockene weite Hochebenen, traumhaft gelegene Buchten, einsame schwarze Strände – wir wandern täglich ausgiebig und bewegen uns kontinuierlich fort. Im Zeitalter der Schnelligkeit treten wir einen evolutionären Schritt zurück und überqueren die Insel, wie es die Viehhirten und Händler damals taten – zu Fuß. Unser größter Luxus ist die Zeit, die wir in dieser atemberaubend schönen Landschaft verbringen dürfen. Am Fuße des höchsten Berges der Insel richten wir uns für zwei Nächte ein Zeltlager ein. Die Einsamkeit und Weite der Landschaft lässt uns zur Ruhe kommen. Still ist es hier, die Sterne zum Greifen nah. Über die trockene Hochebene wandern wir, den Atlantik immer im Blick, hinunter an die Küste. Wir gelangen in ein kleines Fischerdorf, das auch bis heute nur zu Fuß oder per Boot erreicht werden kann. Kein Autolärm stört die Idylle, die Menschen begegnen uns herzlich und neugierig, das einfache Leben berührt. Nur wenig Fremde verschlägt es hierher und ein Gefühl von Zufriedenheit stellt sich ein. Auf unserem konditionell anspruchsvollen Trekking erleben wir die Insel in ihrer ganzen Vielfalt: vom tropischen Nordosten bis in den wüstenhaften Südwesten. Dieser Teil von Santo Antão ist noch immer ein Geheimtipp für begeisterte Wanderer und Naturliebhaber am westlichsten Punkt Afrikas.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf dem 10-tägigen Trekking über die Insel Santo Antão. Das Trekking führt uns vom fruchtbaren Nordosten über Ponta do Sol an der Küste entlang in die Hochebene von Norte zum trockenen, einsamen Westen der Insel. Wir bewegen uns teils in touristisch wenig erschlossenen Regionen, die teilweise nur zu Fuß erreichbar sind. Zu Beginn der Reise erkunden wir auf der Insel São Vicente die Kulturhauptstadt Mindelo. Im Küstenort Tarrafal auf Santo Antão lassen wir die Reise ausklingen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind

Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 7,5 Std. Gehzeit auf befestigten Pfaden. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich. Gehzeiten können sich durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe verlängern. Die Wanderungen werden regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: Wir übernachten in landestypischen Hotels sowie Gästehäusern/Pensionen. In den abgelegenen Gegenden übernachten wir unter sehr einfachen Verhältnissen. Nahe des Pico da Cruz nächtigen wir im Casa Florestal, einem Haus der Forstverwaltung, und in Figueiras in einer Grundschule. Dort steht ein Matratzenlager und ein Gemeinschaftsbad zur Verfügung. Das Wochenendhaus der kapverdischen Familie in Ribeira da Cruz bietet Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbäder. Das Zeltlager am Fuße des Tope de Coroa wird eigens für unsere Gruppe errichtet und hat keine sanitären Anlagen. Die Unterbringung in Monte Trigo erfolgt in urigen Steinhäuschen, teilweise mit Gemeinschaftsdusche. Für die einfachen Übernachtungen im Casa Florestal und der Grundschule, sowie für die zwei Nächte im Zeltlager, benötigen wir einen Schlafsack (siehe Ausrüstungsliste), eine Schaumstoffmatte wird gestellt. Verpflegung: Bei dieser Reise ist während dem Trekking meist Vollpension inkludiert, vor und nach dem Trekking sind manche Mahlzeiten nicht inkludiert. Das Mittagessen wird während dem Trekking in Form eines Lunchpakets gereicht. In den entlegenen Gebieten werden wir von einem lokalen Kochteam mit typischem kapverdischen Gerichten verpflegt. Mitten im Atlantik kommt oftmals fangfrischer Fisch auf den Tisch. Thunfisch (Atum), Sägefisch (Serra) und Garopa sind einige beliebte Beispiele. Das Nationalgericht der Kapverden ist Cachupa, ein Eintopf aus Bohnen und Mais, serviert zusammen mit Gemüse und Fleisch oder Fisch. Bei Fleischgerichten steht Hühnchen an erster Stelle. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist nach Voranmeldung möglich, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Auf der gesamten Reise essen wir ausnahmslos kapverdische Gerichte mit lokalen Zutaten und übernachten in lokal geführten, kleinen Unterkünften und einer Grundschule. Unsere Reise stellt somit eine wichtige Einkommensquelle für die Menschen auf Santo Antão dar. Pro Reisegast fließen 15,00 Euro des Reisepreises in den gemeinnützigen Verein Sodade e. V. (Ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Bildung, Kultur & interkulturellem Austausch der Kapverdischen Inseln, www.sodade.de), der unter anderem Schüler in einem Internat in Porto Novo unterstützt, die ohne diese Hilfe keine Schule besuchen könnten. Die Transferfahrten haben wir auf ein absolutes Minimum begrenzt. Trinkwasser wird aus 5L-Kanistern in mitgebrachte Flaschen abgefüllt, um möglichst wenig Abfall zu produzieren. Gastgeschenke: Immer wieder werden wir gefragt, an was es vor Ort fehlt bzw. womit man den Menschen vor Ort eine Freude machen kann. Bitte verzichten Sie unbedingt auf Süßigkeiten als Geschenk und verschenken Sie unterwegs nichts wahllos, da so insbesondere Kinder zum Betteln erzogen werden könnten. Als sinnvolle Geschenke haben sich folgende Dinge herausgestellt: - Kleidung und Schuhe (für Erwachsene und Kinder) - Fußballschuhe für Kinder, Fußbälle - Malbücher und Stifte - Spielzeug (z.B. Puzzles, Puppen, Autos) - Seife / Duschbäder, Zahnbürsten / -pasta - Desinfektionsmittel Geld wechseln/abheben: Am besten wechseln wir zu Beginn der Reise in Mindelo Geld für die Reise bis Tarrafal (ein Richtwert sind ca. 100,- € bis Tag 12). An Geldautomaten werden in der Regel nur Visakarten akzeptiert.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft auf den Kapverden – Mindelo auf São Vicente

Flug über Lissabon auf die Insel São Vicente. Transfer vom Flughafen zu unserer Unterkunft in Mindelo, die im historischen Zentrum des Ortes liegt. Am Nachmittag unternehmen wir einen kleinen Stadtrundgang und erhalten hierbei einen ersten Eindruck vom Kapverdischen Flair in Mindelo. Unser Abendessen genießen wir heute in einem Restaurant in Mindelo.

Fahrzeit: ca. 00:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 12 km | Unterkunft: Residencial Sodade in Mindelo | Verpflegung: A

2. Reisetag: Wanderung von Baia das Gatas nach Calhau

Am frühen Vormittag werden wir zum Start unserer ersten Wanderung nach Baia das Gatas gefahren. Wir wandern heute entlang der Küste in Richtung Süden bis nach Calhau. Dort essen wir in einem lokalen Restaurant zu Mittag. Im Anschluss fahren wir wieder zurück nach Mindelo. Der restliche Tag steht dann zur freien Verfügung. Optional kann am Nachmittag gemeinsam mit dem Reiseleiter noch ein kleiner Rundgang durch Mindelo unternommen werden, mit Badeabschluss am Laginha, dem schönen Stadtstrand von Mindelo. Hier kann man den Tag in Ruhe bei einem Sundowner ausklingen lassen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10.5 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 29 km | Aufstieg: 40 m | Abstieg: 40 m | Unterkunft: Residencial Sodade in Mindelo | Verpflegung: F, M

3. Reisetag: Santo Antão - Insel der Berge

Gleich am Morgen nehmen wir die Fähre auf die Insel Santo Antão (ca. 1 Stunde). Vom dortigen Hafen Porto Novo fahren wir über die historische Passstraße bis nach Pico da Cruz, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Gleich die erste Etappe unserer Trekkingtour ist spektakulär. Bewaldete Höhen, grandiose Ausblicke auf die Bergwelt und den Atlantik. Ziel ist Vila das Pombas, ein kleiner sympathischer Ort, der direkt am Meer liegt. Für das Abendessen hat unsere Reiseleitung einen guten Tipp auf Lager.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 220 m | Abstieg: 1540 m | Unterkunft: Pension Aldeia Jerome in Vila das Pombas | Verpflegung: F, M

4. Reisetag: Trekking zum Cova-Krater nach Água das Caldeiras

Die zweite Trekkingetappe führt uns durch das grünste Tal der Kapverden. Am Morgen überbrücken wir ein Stück Straße per ca. 5-minütigem Bustransfer. Von Boca de Figueiral aus bewegen wir uns dann auf gepflasterten Maultierwegen. Immer wieder steil bergauf wandernd, bekommen wir heute neben den landschaftlichen Schönheiten auch einen besonders guten Eindruck von der Landwirtschaft der Insel. Auf terrassierten, kleinen Feldern gedeiht fast alles. Wir entdecken Zuckerrohr- und Bananenfelder, Mango- und Papayabäume und sehen auch Maniok, Süßkartoffeln und vieles mehr. Am Ende der Wanderung werden wir abgeholt und zu unserer Unterkunft gebracht, wo wir zum Abendessen von unserem Trekkingkoch verköstigt werden.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10.5 km | Fahrzeit: ca. 00:19 Std. | Fahrstrecke: ca. 7.5 km | Aufstieg: 1700 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Biwak Casa Florestal in Água das Caldeiras | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Von der Hochebene über Caibros an die Küste nach Ponta do Sol

Nach einem kurzen Transfer steigen wir heute von der beeindruckenden zentralen Hochebene der Insel durch Felsen und Terrassen spektakulär in die Tiefen eines bewässerten Tals ab. Vielleicht wird uns unterwegs Ziegenkäse angeboten, ein typisches Produkt dieser Gegend. Am Ende der Wanderung werden wir abgeholt und fahren (ca. 30 Minuten) von Caibros nach Ponta do Sol, wo wir in einem Restaurant zu Abend essen.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13.6 km | Fahrzeit: ca. 00:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 170 m | Abstieg: 1200 m | Unterkunft: Residencial Trilhas e Montanhas in Ponta do Sol, Santo Antão | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Küstenwanderung von Ponta do Sol nach Chã de Igreja

Früh brechen wir heute zu einer eindrucksvollen Küstenwanderung von Ponta do Sol über Fontainhas nach Chã de Igreja auf. Der gut angelegte Weg wurde in die Steilküste gebaut. Noch heute ist er ein wichtiger Verbindungsweg für die Bewohner der abgelegenen Dörfer. Jede Kurve birgt eine Überraschung mit grandiosen Ausblicken entlang der Küste und auf den tosenden Atlantik unter uns - zurecht eine der schönsten Wanderungen auf den Kapverden.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 17 km | Aufstieg: 950 m | Abstieg: 900 m | Unterkunft: Pension Casa Mite in Chã de Igreja | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Von der Küste ins stille Tal von Figueiras

Heute erwartet uns eine abwechslungsreiche, wie auch anspruchsvolle Wanderung. Zunächst schlängelt sich der Weg entlang der Küste, später überwinden wir einen Pass nach dem anderen und gewinnen immer mehr an Höhe. Unser Ziel ist der kleine Ort Figueiras, der nur zu Fuß erreichbar ist. Dort übernachten wir sehr einfach in einer Grundschule, aber die Menschen sind so herzlich, dass wir uns hier wohl fühlen.
Heute gilt es so zu packen, dass wir unseren Rucksack mit dem Notwendigsten für die nächsten beiden Tage richten. Unser Hauptgepäck wird nach Ribeira da Cruz, das wir erst morgen erreichen, gebracht.

Gehzeit: ca. 06:00-06:30 Std. | Gehstrecke: ca. 15 km | Aufstieg: 1270 m | Abstieg: 980 m | Unterkunft: Grundschule in Figueiras | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Trekking nach Ribeira da Cruz

Die heutige Wanderung ist etwas einfacher, als die Tage zuvor. Wir gehen entlang der Küste, bis wir ein Kliff erreichen - an diesem schönen Flecken genießen wir unser Picknick und ruhen uns ein bisschen aus, bevor es weitergeht. Wir übernachten in einer wunderschönen ländlichen Region in einem Wochenendhäuschen einer kapverdischen Familie und essen in einem nebenan gelegenen, kleinen Restaurant zu Abend.

Gehzeit: ca. 05:30-06:30 Std. | Gehstrecke: ca. 12.4 km | Aufstieg: 740 m | Abstieg: 800 m | Unterkunft: Privathaus in Ribeira da Cruz | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Trekking in die Hochebene von Norte

Unsere heutige Etappe führt uns in ein schönes, grünes Tal bevor es nach und nach bergauf in die Hochebene von Norte geht. Die Beschaffenheit des Weges verdeutlicht, wie selten er begangen wird. Auf einer Hochebene angekommen, genießen wir die Blicke über die Täler, die wir durchwandert haben. In der einsamen Gegend von Norte wird uns bewusst, wie schwer es für die Bevölkerung ist, in dieser trockenen und kargen Umgebung zu überleben. Aber trotz der Härte ihres Lebens begegnen sie uns immer wieder mit unglaublicher Freundlichkeit und einem Lächeln im Gesicht. Wir übernachten an diesem besonderen Ort in einem Zeltlager unter grandiosen Sternenhimmel.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 15 km | Aufstieg: 1460 m | Abstieg: 290 m | Unterkunft: Zeltcamp in Norte | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Besteigung des Tope de Coroa

Schon früh machen wir uns auf den Weg zum Tope de Coroa, mit 1.979 m höchster Berg der Insel Santo Antão. Der Aufstieg ist schweißtreibend, aber technisch einfach. Oben angekommen, wird man bei guter Sicht mit einem Blick auf die umliegenden Inseln und bei besonders gutem Wetter auf den gesamten Archipel belohnt. Die Farbspiele der Landschaft, die von schwarzer Vulkanerde über weiße Puzzolana-Gesteine bis hin zu allen möglichen Grün-, Braun- und Rottönen reichen, und die Weite, über die diese sich ausstrecken, sind unvergesslich beeindruckend. Heute gilt es noch einmal so zu packen, dass wir unseren Rucksack mit dem Notwendigsten für die nächsten beiden Tage richten. Unser Hauptgepäck wird bereits ans Ziel unseres Trekkings nach Tarrafal de Monte Trigo gebracht.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 17 km | Aufstieg: 810 m | Abstieg: 810 m | Unterkunft: Zeltcamp in Norte | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Trekking hinunter nach Monte Trigo ans Meer

Es geht wieder früh los – auf uns wartet die einsamste Wanderung der Insel. Die Landschaft, die Stille und die friedliche Atmosphäre sind die Anstrengung wert. Was für spektakuläre Ausblicke – diese wilde und unberührte Natur. Hier oben wird einem die Härte, ja fast Unmöglichkeit des Überlebens in Gegenden ohne Niederschlag klar. Wir wandern über das weite, trockene Hochplateau, das Meer immer im Blick hinunter nach Monte Trigo. Dieses kleine, sympathische Fischerdorf ist nur zu Fuß oder per Fischerboot erreichbar. Die Nacht verbringen wir in einem einfachen Gästehaus, verpflegt werden wir mit lokaler, schmackhafter kapverdischer Küche.

Gehzeit: ca. 06:30-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 18 km | Aufstieg: 610 m | Abstieg: 1930 m | Unterkunft: Casa Osvaldo in Monte Trigo | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: An der Küste entlang nach Tarrafal de Monte Trigo

Der Blick auf das Meer und der steinige Weg entlang des Atlantiks sind anfangs unsere einzigen Begleiter. Nach und nach ersetzen immer mehr grüne Landschaften die karge Mondlandschaft der letzten Tage. Die letzte Etappe unserer spektakulären Trekkingtour führt uns wieder direkt ans Meer in das kleine Fischerdorf Tarrafal de Monte Trigo, eine Oase im wüstenhaften Südwestzipfel der Insel - wir sind an unserem Ziel angekommen.

Gehzeit: ca. 04:00-04:30 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Aufstieg: 600 m | Abstieg: 630 m | Unterkunft: Pension Vista Tarrafal in Tarrafal | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Ruhetag in Tarrafal de Monte Trigo

Nach den intensiven Trekkingtagen genießen wir die freie Zeit in Tarrafal de Monte Trigo. Im Dorf geht es langsam und gemächlich zu. Wir können einen Spaziergang über den schwarzen Lavastrand der weiten Bucht unternehmen und wer möchte, nimmt ein Bad im Atlantik.

Unterkunft: Pension Vista Tarrafal in Tarrafal | Verpflegung: F, A

14. Reisetag: Der Süden von Santo Antão und Fähre nach São Vicente

Am letzten Tag auf der Wanderinsel Santo Antão lernen wir noch den Südwesten der Insel kennen. Wir fahren nach Chã de Morte und starten von dort auf eine Wanderung zum Bergdorf Alto Mira. Dort angekommen, genießen wir ein authentisches Mittagessen bei einer Familie. Am Nachmittag fahren wir zum Hafen nach Porto Novo, von wo wir mit der Fähre nach Mindelo auf São Vicente übersetzen (ca. 1 Std.) und zu unserem Hotel fahren. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedsessen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 4.4 km | Fahrzeit: ca. 02:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 63.5 km | Aufstieg: 520 m | Abstieg: 540 m | Unterkunft: Residencial Sodade in Mindelo | Verpflegung: F, M, A

15. Reisetag: Mindelo und Rückflug über Lissabon

Wenn es die Flugzeiten erlauben, haben wir vormittags noch Gelegenheit den einen oder anderen Markt in Mindelo zu besuchen. Am späten Vormittag werden wir zum Flughafen gebracht und treten mittags unseren Rückflug von Sao Vicente nach Lissabon an. Wir werden am Flughafen abgeholt und zum nahegelegenen Hotel gebracht.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 17 km | Unterkunft: Hotel Roma in Lissabon | Verpflegung: F

16. Reisetag: Rückflug nach Deutschland

Wir werden zum Flughafen gebracht und treten unseren Rückflug nach Deutschland an.

Fahrzeit: ca. 00:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 5 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
08.11.2025	23.11.2025	✔	3.485 €
27.12.2025	11.01.2026	✔	3.595 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland
- Flug mit TAP Portugal ab/bis Frankfurt via Lissabon nach São Vicente
- (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Fähre ab/bis Mindelo nach Santo Antão
- Übernachtung 1 x im Hotel, 10 x in Gästehäusern, 1 x in einer Grundschule (Matratzenlager), 1 x in einem Privathaus (Mehrbettzimmer), 2 x im Zelt
- 15 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Reisekrankenschutz
- Fähre ab/bis Mindelo nach Santo Antão
- Übernachtung 1 x im Hotel, 10 x in Gästehäusern, 1 x in einer Grundschule (Matratzenlager), 1 x in einem Privathaus (Mehrbettzimmer), 2 x im Zelt
- 15 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- TSA Flughafensicherheitssteuer (3.400 CVE / ca. 31,00 €)
- Trinkgelder
- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 120,00 €)
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- Tourismussteuer in Lissabon (4,00 € pro Person / pro Nacht, muss vor Ort bezahlt werden)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- 3-4

Generelle Hinweise

-

Bergauf, bergab, von einem Tal zum anderen schlängelt sich unser Weg über die berühmteste Wanderinsel der Kapverdischen Inseln – die Insel der Berge, wie sie zurecht genannt wird. Unser Trekking führt uns quer über die zerklüftete Insel und in die versteckte sten Winkel. Grüne fruchtbare Täler, trockene weite Hochebenen, traumhaft gelegene Buchten, einsame schwarze Strände – wir wandern täglich ausgiebig und bewegen uns kontinuierlich fort. Im Zeitalter der Schnelligkeit treten wir einen evolutionären Schritt zurück und überqueren die Insel, wie es die Viehhirten und Händler damals taten – zu Fuß. Unser größter Luxus ist die Zeit, die wir in dieser atemberaubend schönen Landschaft verbringen dürfen. Am Fuße des höchsten Berges der Insel richten wir uns für zwei Nächte ein Zeltlager ein. Die Einsamkeit und Weite der Landschaft lässt uns zur Ruhe kommen. Still ist es hier, die Sterne zum Greifen nah. Über die trockene Hochebene wandern wir, den Atlantik immer im Blick, hinunter an die Küste. Wir gelangen in ein kleines Fischerdorf, das auch bis heute nur zu Fuß oder per Boot erreicht werden kann. Kein Autolärm stört die Idylle, die Menschen begegnen uns herzlich und neugierig, das einfache Leben berührt. Nur wenig Fremde verschlägt es hierher und ein Gefühl von Zufriedenheit stellt sich ein. Auf unserem konditionell anspruchsvollen Trekking erleben wir die Insel in ihrer ganzen Vielfalt: vom tropischen Nordosten bis in den wüstenhaften Südwesten. Dieser Teil von Santo Antão ist noch immer ein Geheimtipp für begeisterte Wanderer und Naturliebhaber am westlichsten Punkt Afrikas.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.